

Modellübersicht



1



Modell: ???

Designer: Arne Hovmand-Olsen

Hersteller: Mogens Kold Møbelfabrik /Dänemark

Beschreibung:

- Gestell: Teakholz massiv, teilweise gebogen
- Sitzfläche/Rückenlehne: gepolstert
- Maße: B 67 x T 78 x H 73 cm, Sitzhöhe 40 cm

Wie viele dänische Designer der 1940er – 60er Jahre erlernte auch Arne Hovmand-Olsen erst das Tischlerhandwerk bis er sein eigenes Möbelstudio eröffnete.

2



Modell: Modell B 33 von 1927

Designer: Marcel Breuer

Hersteller: Gebrüder Thonet Frankenberg/Deutschland

Beschreibung:

- Gestell: Stahlrohr gebogen verchromt
- Sitzfläche und Rückenlehne: Leder
- Maße: B 50 x T 65 x H 83 cm, Sitzhöhe 42 cm

Dieser Stuhl löste 1929 den wohl heftigsten Patentstreit in der Designgeschichte aus – den zur Urheberschaft des Kragstuhls (Freischwinger).

Die Fa. Lorenz (später „DESTA“) stellte den Entwurf Mart Stams mit dem Modell L 33 her und gewann den Prozess gegen die Fa. Thonet, die Marcel Breuers Modell „B 33“ baute.

3



Modell: Esszimmerstuhl von 1953

Designer: Anna Lülja-Praun

Hersteller: Wiesner-Hager, Österreich

Beschreibung:

- Rahmen: Buche massiv
- Sitzfläche: Rattangeflecht
- Maße: B 45 x T 50 x H 80 cm, Sitzhöhe 45 cm

4



Modell: Esszimmerstuhl von 1960

Designer: Arne Hovmand-Olsen

Hersteller: Mogens Kold/Dänemark

Beschreibung:

- Gestell: Teak massiv und Rückenlehne schichtverleimt
- Sitzfläche: Papierkordelgeflecht
- Maße: B 49 x T 49 x H 77 cm, Sitzhöhe 46 cm

Dieses Modell erinnert stark an den von Hans Wegner 1950 entworfenen „cowhorn chair“. Dessen Rückenlehne ist im Unterschied zu Hovmand-Olsens Stuhl allerdings nicht in einer schichtverleimten, sondern massiven Form ausgeführt.

5



Modell: ??? (nach „Toga“ von 1968)

Designer: ??? (nach Sergio Mazza)

Hersteller: ???

Beschreibung:

- Fiberglas/Polyesterharz
- Maße: B 67 x T 78 x H 74 cm, Sitzhöhe 34 cm

6



Modell: Model 3103 - „Hammer Stuhl“ auch „T-Stuhl“ von 1964

Designer: Arne Jacobsen

Hersteller: Fritz Hansen, Lillerød/Dänemark

Beschreibung:

- Gestell: Stahlrohr verchromt
- Sitzfläche/Rückenlehne: Schichtholz, Teak
- Maße: B 41 x T 42 x H 77 cm, Sitzhöhe 44 cm

Der Form seiner Rückenlehne wegen wird das Modell 3103 auch als „Hammer- oder T-Stuhl“ bezeichnet. Es ist ein Beispiel für den Variantenreichtum Jacobsens in der Entwicklung der schichtholzgebogenen Sitzschale mit leichtem Metalluntergestell.

7



Modell: „Seconda“ von 1982

Designer: Mario Botta

Hersteller: Alias, Bergamo/Italien

Beschreibung:

- Gestell: Stahl Epoxidharzbeschichtet
- Sitzfläche: Stahlblech perforiert
- Rückenlehne: Polyurethan geschäumt (drehbar)
- Maße: B 52 x T 56 x H 72 cm, Sitzhöhe 45 cm

Das klare, geometrische, technisch anmutende Design wurde auch als Gegenbewegung zur ital. „Antidesign“- Bewegung von „Alchimia“ und „Memphis“ verstanden. Seconda ist der zweite aus einer Reihe von Stuhlentwürfen („Prima“, „Seconda“, „Quinta“, „Quarta“) Bottas.

8



Modell: Mod. A 811 von 1930er

Designer: Josef Hoffmann

Hersteller: Thonet, Wien/Österreich

Beschreibung:

- Gestell: Buche massiv gebogen
- Sitzfläche und Rückenlehne: Rattangeflecht
- Maße: B 50 x T 50 x H 85 cm, Sitzhöhe 44 cm

9



Modell: Modell-Nr. 4822, „Polo“ von 1979

Designerin: Anna Castelli-Ferrieri

Hersteller: Kartell, Mailand/Italien

Beschreibung:

- Gestell: Metallrohr
- Sitzfläche: glasfaserverstärktes Polypropylen
- Rückengriff: Polyurethan
- Maße: B 56 x T 53 x H 73,5 cm, Sitzhöhe 55 cm

Mitte der 1970er Jahre beauftragte das Kunststoffpionierunternehmen Kartell die Designerin Anna Castelli-Ferrieri einen hochbeinigen Hocker aus Kunststoff zu entwickeln – ein bislang gescheitertes Unterfangen. Durch neue Kunststoffzusammensetzungen und Herstellungsverfahren wurden neue konstruktive Möglichkeiten geschaffen, die schließlich zum Modell „Polo“ führten.

10



Modell: Windsorsessel, Modell B 936 von ca. 1930

Designer: Josef Frank

Hersteller: Thonet, Wien/Österreich

Beschreibung:

- Gestell: Buche Vollholz, Rückenlehne teilweise gebogen
- Maße: B 43 x T 56 x H 91 cm, Sitzhöhe 45 cm

Der Typus des Windsorsessels wurde auch von der Wiener Avantgarde der Jahrhundertwende aufgegriffen und bearbeitet. Neben Josef Frank entwarf etwa auch Adolf Loos. Ähnliche Modelle wurden auch mit Armlehne hergestellt und von den div. Bugholzfirmen wie J. & J.KOHN produziert.

11



Modell: Modell 290 von 1968

Designer: Steen Østergaard

Hersteller: Cado (Paul Cadovius), Norwegen

Beschreibung:

- Polvamid mit gepolsterter Sitzauflage
- Maße: B 47 x T 38 x H 75,5 cm, Sitzhöhe 45 cm

Dieses stapelbare Freischwingermodell war in unterschiedlichen Farben, mit Armlehnen oder hochgezogener Lehne erhältlich und war auch seiner Robustheit wegen im Außenbereich einsetzbar.

12



Modell: Nachbildung des „Fanett Stuhl“ von 1949

Designer: nach Ilmari Tapiovaara

Hersteller: Edsbyns, Schweden/Asko, Finnland

Beschreibung:

- Gestell: Teakholz massiv
- Sitzfläche: Sperrholz Teak gebogen
- Maße: B 44 x T 42 x H 85 cm, Sitzhöhe 44 cm

1949 entwarf der finnische Designer Ilmari Tapiovaara den Fanett Chair als Neuinterpretation des klassischen Windsor Chairs. Die erste Produktion erfolgte in Schweden durch die Firma Edsbyns, später dann ab 1956 auch durch Asko in Finnland. Dieses Modell wurde häufig kopiert und in millionenfacher Stückzahl produziert. Das Original weist 6 Rückenstreben auf und hat unter der Sitzfläche zwei abgerundete Holzflächen.

13



Modell: Ablage mit 2 Hockern 1950er

Designer: Carl Auböck

Hersteller: Auböck Wien/Österreich

Beschreibung:

- Rahmen: Rundstahl schwarz lackiert
- Sitzfläche: Peddigrohrgeflecht
- Maße: B 32 x T 32 x H 37 cm, Sitzhöhe 37 cm

Die beiden Hocker sind Teil eines Ensembles das aus Abstellisch und Ablagen bestand. Unter die Ablage gestellt, verschmolzen die Hocker mit dieser zur funktionellen und optischen Einheit.

14



Modell: Stapelstuhl von 1952

Designer: Roland Rainer

Hersteller: Wilkening & Hahne, Espelkamp-Mittwald/Deutschland (?) oder /und Emil & Alfred Pollak, Wien/Österreich (?)

Beschreibung:

- Gestell: Buche massiv, teilweise gebogen
- Sitzfläche und Rückenlehne: Buchensperrholz gebogen
- Maße: B 44 x T 57 x H 89 cm, Sitzhöhe 44 cm

Diese Variation des Wiener Stadthallenstuhls

15



Modell: „AX Stuhl“ von 1947

Modell Nr. 6020

Designer: Peter Hvidt & Orla Mølgaard Nielsen

Hersteller: Fritz Hansen, Lillerød/Dänemark

Beschreibung:

- Rahmen: Buchenschichtholz gebogen
- Sitzfläche und Rückenlehne Schichtholz mit Teakholz furniert
- Maße: B 62 x T 71 x H 76 cm, Sitzhöhe 43 cm

Der Stuhl ist zerlegbar, sein Entwurf ist geprägt durch das von Fritz Hansen erfundene Lamellenklebeverfahren. Mølgaard Nielsen führte das Schichtholz als Werkstoff im dänischen Möbelbau ein.

16



Modell: Bürodrehstuhl von 1960er

Designer: Jorge Rasmussen

Hersteller: ???

Beschreibung:

- Gestell: Aluminium
- Sitzfläche/Rückenlehne: Kunststoff gepolstert
- Maße: B 55 x T 50 x H 84 cm, Sitzhöhe 50 cm

17



Modell: Modell P7 von 1952,

Designer: Roland Rainer

Hersteller: Emil & Alfred Pollak, Wien/Österreich

Beschreibung:

- Gestell: Buche massiv, teilweise gebogen
- Sitzfläche/Rückenlehne: Buchensperrholz gebogen
- Maße: B 53 x T 43 x H 77 cm, Sitzhöhe 45 cm

Das Modell P7 wurde auch als „Backstage-Stuhl“ bezeichnet, weil er in der Wiener Stadthalle ebendiese Funktion als stapelbarer, leichter Stuhl innehatte.

18



Modell: ?

Designer: ?

Hersteller: ?

Beschreibung:

- Gestell: Palisander massiv
- Sitzfläche/Rückenlehne: gepolstert
- Maße: B 41 x T 46 x H 83 cm, Sitzhöhe 46 cm

19



Modell: B9, Model 712 von 1905

Designer: von Thonet übernommen (Modell 209)

Hersteller: J. & J. Kohn, Wien/Österreich

Beschreibung:

- Gestell: Buchenholz massiv gebogen
- Sitzfläche: Sperrholz gebogen
- Maße: B 54 x T 57 x H 75 cm, Sitzhöhe 46 cm

Der 209er wurde von zahlreichen Architekten hochgeschätzt. Le Corbusier verwendete diesen in vielen Einrichtungen ebenso wie Mart Stam. Poul Henningsen schrieb über den „Wiener Stuhl“ 1927: *„Dieser Stuhl löst zur Vollkommenheit seine Aufgabe, ein leichter, bequemer Armstuhl mit niedriger Lehne zu sein. Wenn ein Architekt diesen Stuhl fünf Mal so teuer, dreimal so schwer, halb so bequem und ein Viertel so schön macht, kann er sich einen Namen machen.“*

20



Modell: Mates-Stuhl von 1979

Designer: Wilhelm Holzbauer

Hersteller: Tischlerei Straub, Neumarkt am Wallersee/Österreich

Beschreibung:

- Gestell: Buche massiv und Sperrholz gebogen
- Sitzfläche: Lederbezug
- Maße: B 56 x T 51 x H 80 cm, Sitzhöhe 46 cm

Der Stuhl wurde für das von Holzbauer einige Jahre selbst geführte Restaurant „Mates“ in Wien entworfen und später auch in den Konferenzräumen der OPEC in Wien und im Festsaal des Landhauses Bregenz verwendet. Eine Herstellung in Großserie bei Vitra scheiterte an der aufwendigen Herstellung.

21



Modell: „Plia“ von 1969,

Designer: Giancarlo Piretti

Hersteller: Castelli, Bologna/Italien

Beschreibung

- Gestell: Stahlrohr verchromt
- Sitzfläche und Rückenlehne: Plexiglas geformt
- Maße: B 47 x T 48 x H 76 cm, Sitzhöhe 44 cm

Der Klappstuhl misst zusammengeklappt nur 2,5 cm (nur die Klappnabe ist breiter). Bei seiner ersten öffentlichen Vorstellung auf der Möbelmesse in Mailand 1968 war Plia eine Sensation und musste sogar angekettet werden.

Plia gewann zahlreiche Preise u.a. 1973 den Bundespreis der BRD für „Gute Form“.

22



Modell: „Cafe Wintergartenstuhl“ von 1955 – 1960

Designerin: Anna Lülja Praun, 1906 – 2004

Hersteller: Sonett, Karl Fostel Sen's Erben, Stahlrohrmöbelfabrik, Wien/Österreich

Beschreibung:

- Gestell: Rundstahl schwarz lackiert
- Sitzfläche: Peddigrohrgeflecht
- Maße: B 59 x T 64 x H 84 cm, Sitzhöhe 43 cm

Lülja Praun entwarf diesen Armstuhl und ein ähnliches Modell mit runder Sitzfläche und ohne Armlehne für das Cafe Wintergarten in der Wiener Hofburg.

23



Modell: Stuhl Modell 65 von 1935

Designer: Alvar Aalto

Hersteller: Artek, Helsinki/Finnland

Beschreibung:

- Gestell/Sitzfläche: Birkenschichtholz verleimt und teilweise gebogen
- Maße: B 35 x T 44 x H 66 cm, Sitzhöhe 44 cm

Als kleinere Version entstand im selben Jahr in Anlehnung an den Küchenstuhl K65 der Kinderstuhl N65 mit nur geringfügigen Maßverkleinerungen.

24



Modell: ???

Designer: ???

Hersteller: ???

Beschreibung:

- Gestell: Fichte massiv furniert
- Sitzfläche: gepolstert
- Maße: B 50 x T 52 x H 93 cm, Sitzhöhe 48 cm

25



Modell: Modell 80 von 1968

Designer: Niels O. Møller

Hersteller: J. L. Møller Møbelfabrik, Odense/Dänemark

Beschreibung:

- Gestell: Teakholz massiv
- Sitzfläche und Rückenlehne: Stoffbezug
- Maße: B 50 x T 57 x H 81 cm, Sitzhöhe 45 cm

25a



Modell: Modell 65 von 1968

Designer: Niels O. Møller

Hersteller: J. L. Møller Møbelfabrik, Odense/Dänemark

Beschreibung:

- Gestell: Teakholz massiv
- Sitzfläche und Rückenlehne: Stoffbezug
- Maße: B 50 x T 57 x H 81 cm, Sitzhöhe 45 cm

Die Modelle 62, 65 und 80 wurden häufig im Set gekauft und waren in vielfältigen Varianten (Holzarten, Polsterungen, Rückenlehnkonstruktion) erhältlich. Die hohe handwerkliche Qualität ist an den organisch ausgeformten Rahmenanteilen spürbar.

26



Modell: Y-Stuhl (*Y-stolen*) von 1950, Modell-Nr. 24, 1950

Designer: Hans J. Wegner

Hersteller: Carl Hansen & Søn, Odense/Dänemark

Beschreibung:

- Gestell: Eiche massiv, teilweise gebogen
- Sitzfläche: Papierkordelgeflecht
- Maße: B 56 x T 53 x H 73,5 cm, Sitzhöhe 43 cm

Seiner Rückenlehnform wegen wurde er auch als „Wishbone Chair“ (Brustbein Stuhl) bezeichnet. Er war das erfolgreichste Stuhlmodell Wegners. Hans Wegner gilt nach wie vor als einer der hervorragendsten Stuhl Designer.

